

Antrag Bauergängungszuweisung - Kirchenkreis Peine

Nummer des Antrages (Vergabe durch Kirchenamt)

B __ /202_

➔ Kirchen/Kapellengemeinde : _____

➔ Bezeichnung der Maßnahme : _____

Erläuterung:

- Kirche/Kapelle** ggf. Erläuterung: _____
- Gemeindehaus** ggf. Erläuterung: _____
- Pfarrhaus** ggf. Erläuterung: _____
- sonstiges** Name Adresse: _____

Zuweisungsrelevante Informationen:

- Die Maßnahme betrifft **das Gebäude selbst**.
- Das **Außengelände** um das Gebäude bzw. das zugehörige **Grundstück** ist betroffen.
- Es handelt sich um ein **Sakral-** und/oder **denkmalgeschütztes Gebäude**. Zur Durchführung der Arbeiten ist die **Unbedenklichkeitsbescheinigung** des Amtes für Bau- und Kunstpflege einzuholen.
- Für das Gebäude wird **Grundzuweisung** gewährt.
- Das Gebäude wird zu mind. **50 % für die Gemeindliche Arbeit** genutzt.
- Das Gebäude **erwirtschaftet Einnahmen** (z.B. Miete) i.H.v. _____ € jährlich.

Kostenaufstellung von:

Datum:

- Kirchenvorstand gem. Angebot/sonstiges (bis 30.000,00 €) KV-Beschluss: _____
- Amt für Bau- und Kunstpflege Hannover } KV-Beschluss: _____
- Bausachverständiger des Kirchenkreises Peine }
- freie/r Architekt/in: _____

← **Gesamtkosten** der Maßnahme

Für Maßnahmen **ab 5.000,00 € sind 3 Kostenvoranschläge** vorzulegen. Für Maßnahmen **ab 30.000,00 € wird die Begleitung** durch das Amt für Bau- und Kunstpflege Hannover (ABK), den Bausachverständigen des Kirchenkreises Peine oder eine/n freie/n Architekten/in für die Bewilligung **vorausgesetzt**.

abzgl. _____

← **Eigenmittel**

Gemäß § 19 (2) RechtsVOBau können Zuweisungen des Kirchenkreises nur dann bewilligt werden, wenn die antragsstellende Kirchengemeinde angemessene Eigenmittel für die Finanzierung der Baumaßnahme einsetzt und Ihre Möglichkeiten für sachbezogene Eigeninitiativen ausgeschöpft hat. **Maler- und Fußbodenarbeiten** werden nur bezuschusst, wenn die Kosten zu **50%** aus Eigenmittel getragen werden. (Ausnahme Pfarrdienstwohnungen - hier gelten die Bestimmungen für Schönheitsreparaturen)

abzgl. _____

← **Zuschüsse Dritter** (z.B. Dorferneuerungsmittel, ZILE-Mittel etc.)

=

← **hiermit beantragte Ergänzungszuweisung**

2. Seite des Antrags auf Bauergänzungszuweisung

Nummer des Antrages (Vergabe durch Kirchenamt)

B __ /202__

Kirchen/Kapellengemeinde : _____

Bezeichnung der Maßnahme : _____

Für Maßnahmen ab 5.000 € Gesamtkosten:

Die Bewilligung einer Bauergänzungszuweisung (BauEZ) **ersetzt nicht die evtl. erforderliche kirchenaufsichtliche Genehmigung** der Maßnahme!

Bei Maßnahmen mit Gesamtkosten ab 30.000 € hat bei Durchführung der Maßnahme unabhängig davon, ob eine BauEZ bewilligt wurde zusätzlich zu den Kostenvoranschlägen eine **beschränkte Ausschreibung** zu erfolgen und es muss ein **Finanzierungsplan nach Landeskirchlichem Muster** aufgestellt werden. Außerdem ist durch das Kirchenamt eine auf Kirchenkreisebene **fortlaufende Maßnahmenummer nach LuGM** zu vergeben.

Folgende 3 Kostenvoranschläge wurden eingeholt

Das ausgewählte Angebot soll den Zuschlag erhalten.

↓	Betrag:	Unternehmen:	ggf. Bemerkung:
<input type="checkbox"/> 1)	<input type="text"/>	_____	_____
<input type="checkbox"/> 2)	<input type="text"/>	_____	_____
<input type="checkbox"/> 3)	<input type="text"/>	_____	_____

Folgendes Kriterium ist - unserer Einschätzung nach - erfüllt:

Unfallgefahr ist gegeben. **Begründung:**

Dringlichkeit - Die Maßnahme ist unumgänglich bzw. lässt einen erheblichen Schadensanstieg erwarten, wenn Sie nicht durchgeführt wird. **Begründung:**

Zeitvorgaben - Die Maßnahme kann nicht zurückgestellt werden. **Begründung:**

Drittfinanzierung - Zuschüsse Dritter oder erhebliche Eigenmittel (siehe erste Seite) rechtfertigen die Bewilligung dieser im Grundsatz wichtigen Baumaßnahme.

Maler- und Fußbodenarbeiten - 50% Zuschuss (Ausnahme Pfarrdienstwohnungen)

Wünschenswerte Maßnahme - wie z.B. Restaurierungen, Glockenerneuerungen etc. Der überwiegenden Anteil ist durch Eigenmittel finanziert (siehe erste Seite).

Es stehen neben den Eigenmitteln **keine weiteren Mittel** (z.B. Grundzuweisung, Substanzerhaltungsrücklage, zweckgebundene Sonderposten, Gebäudespezifische Rücklagen) **für die Finanzierung zur Verfügung**, so dass die Maßnahme **nur mit der Bewilligung** der Bauergänzungszuweisung möglich ist.

Datum, Unterschrift

Vom Kirchenamt auszufüllen:

BA

BA

BA

BA

KKV